

DER RING DES NIBELUNGEN

Beryl S. Fonda

January 1908

Die Walküre



R. WAGNER

Klavierauszug zu zwei Händen

mit Hinzufügung des Gesangstextes und der scenischen Bemerkungen

von
Richard Kleinmichel

Pr. net M. 10.

10/- NET

Die Walküre

von

Richard Wagner.

Erster Aufzug.

Vorspiel und erste Scene.

Stürmisch.

Piano.

f *p* *f* *p*

f *p* *f* *p* *f* *p*

f *dim.* *p* *cresc.*

f *p* *f* *p*

System 1: Bass clef, two staves. The upper staff has a continuous eighth-note accompaniment. The lower staff features a melodic line with dynamic markings *f* and *p* alternating in pairs. The first pair is followed by a slur over a five-note descending scale marked with a '5' below it.

System 2: Bass clef, two staves. The upper staff continues the eighth-note accompaniment. The lower staff has dynamic markings *f*, *dim.*, and *p*. It includes a five-note descending scale marked with a '5' below it, followed by a *dim.* marking and a *p* marking.

System 3: Bass clef, two staves. The upper staff continues the eighth-note accompaniment. The lower staff has a melodic line with a *dim.* marking and a *p* marking.

System 4: Bass clef, two staves. The upper staff continues the eighth-note accompaniment. The lower staff has a melodic line with a *dim.* marking and a *p* marking.

System 5: Bass clef, two staves. The upper staff has a melodic line with a *f* marking and a *fp* marking. The lower staff has a melodic line with a *f* marking and a *fp* marking. Both staves include a five-note descending scale marked with a '5' below it and the instruction 'R. H.'.

System 6: Treble clef, two staves. The upper staff has a melodic line with a *fp* marking and a *f* marking. The lower staff has a melodic line with a *f* marking and a *fp* marking.

First system of musical notation. The right hand (treble clef) plays a continuous eighth-note pattern. The left hand (bass clef) features a steady eighth-note accompaniment with occasional sixteenth-note triplets, indicated by a '6' above the notes.

Second system of musical notation. The right hand continues with eighth notes. The left hand has sixteenth-note triplets, with a '5' above the notes. A *dim.* (diminuendo) marking is present in the middle of the system.

Third system of musical notation. The right hand continues with eighth notes. The left hand has sixteenth-note triplets, with a '5' above the notes. A *p* (piano) marking is present in the middle of the system, and a *cresc.* (crescendo) marking is present towards the end.

Fourth system of musical notation. The right hand continues with eighth notes. The left hand has sixteenth-note triplets. A *più f* (piano fortissimo) marking is present towards the end of the system.

Fifth system of musical notation. The right hand features sixteenth-note triplets with a '5' above the notes, and a *ff* (fortissimo) marking. The left hand continues with sixteenth-note triplets and a *ff* marking.

Sixth system of musical notation. The right hand features sixteenth-note triplets with a '5' above the notes, and a *ff* marking. The left hand continues with sixteenth-note triplets and a *ff* marking.

System 1: Treble and Bass clefs. Treble clef contains a melodic line with slurs and a five-fingered scale-like passage. Bass clef contains a rhythmic accompaniment of eighth notes, marked *ff*.

System 2: Treble and Bass clefs. Treble clef continues the melodic line with slurs and a five-fingered scale-like passage. Bass clef continues the rhythmic accompaniment, marked *ff*.

System 3: Treble and Bass clefs. Treble clef continues the melodic line with slurs and a five-fingered scale-like passage. Bass clef continues the rhythmic accompaniment, marked *ff*.

System 4: Treble and Bass clefs. Treble clef features a melodic line with slurs and a five-fingered scale-like passage. Bass clef continues the rhythmic accompaniment, marked *ff*. A *piu ff* marking appears in the bass clef.

System 5: Treble and Bass clefs. Treble clef features a melodic line with slurs and a five-fingered scale-like passage. Bass clef continues the rhythmic accompaniment, marked *ff trem.* and *dim.*

System 6: Treble and Bass clefs. Treble clef features a melodic line with slurs and a five-fingered scale-like passage. Bass clef continues the rhythmic accompaniment, marked *ff trem.* and *dim.*. A *ff* marking appears in the bass clef.

mf dim. f dim.

p trem. p pp
8^{va} bassa 8^{va} bassa

mf immer abnehmend. dim.

Der Vorhang geht auf. *piu p*

Das Innere eines Wohnraumes: um einen starken Eschenstamm, als Mittelpunkt, gezimmerter Saal. Rechts im Vordergrund der Herd; dahinter der Speicher; im Hintergrunde die grosse Eingangsthüre: links in der Tiefe führen Stufen zu einem inneren Gemache; daselbst im Vordergrund ein Tisch, mit breiter Bank an die Wand gezimmert, dahinter, hölzerne Schemel davor.

pp

(Die Bühne bleibt eine Zeit lang leer, aussen Sturm, im Begriffe, sich gänzlich zu legen.)

(Siegmond öffnet von aussen die Eingangsthüre und tritt ein. Er hält den Riegel noch in der Hand und überblickt den Wohnraum; er scheint von übermässiger Anstrengung erschöpft; sein Gewand und Aussehen zeigen, dass er sich auf der Flucht befinde. Da er Niemand gewahrt, schliesst er hinter sich, schreitet mit der äussersten Anstrengung eines Todmüden auf den Herd zu und wirft sich dort auf eine Decke von Bärenfell nieder.)

Etwas zurückhaltend.

SIEGMUND.

Wess' Herd dies auch sei, hier muss ich rasten.

Erstes Zeitmaass.

(Er sinkt zurück und bleibt regungslos ausgestreckt.)

p *più p* *pp*

*(Sieglinde tritt aus der Thüre des inneren Gemaches; Sie glaubte ihren Mann heimgekehrt; ihre ernste Miene zeigt sich dann verwundert, als sie einen Fremden am Herde ausgestreckt sieht.)**ritard.*

p *pp*

Mässig.

SIEGLINDE *(noch im Hintergrunde)*

Ein fremder Mann? Ihn muss ich fragen.

Langsam.

(Sie tritt näher.)

Wer kam in's

pp *p* *pp*

Haus und liegt dort am Herd?

(Du Siegmund sich nicht regt, tritt sie noch etwas näher und betrachtet ihn.)

Mü.de liegt er von Weges Mü'h'n.

p *più p*

Schwanden die Sinne ihm? Wäre er siech?

Etwas belebt.

(Sie neigt sich zu ihm herab und lauscht.)

pp *p* *p*

Noch schwillt ihm der Athem; das Auge nur schloss er... Muthig dünkt mich der Mann,

p *ritard.* *p*

sank er müd' anch hin.

SIEGMUND (*fährt jäh mit dem Haupt in die Höhe.*)
Ein Quell! ein Quell!SIEGLINDE.
Erquickung schaff'ich.

mus. mf p p

Belebend.

(Sie nimmt schnell ein Trinkhorn und geht damit aus dem Haus.)

Immer bewegter.

p sehr ausdrucks. p cresc.

*(Sie kommt zurück, und reicht das gefüllte Trinkhorn Siegmund.)
etwas zurückhaltend.*

f dim.

weich

Langsamer.

SIEGLINDE.

Labung biet'ich dem lechzenden Gaumen:

Wasser wie d. ge-

p weich p

wollt!

(Siegmund trinkt und reicht ihr das Horn zurück. Als er ihr mit dem Haupte Dank zuwinkt, haftet sein Blick mit steigender Theilnahme an ihren Mienen.)

p più p p p

p p più p pp

Langsam.
SIEGMUND. Kühnende Labung gab mir der Quell, des Mü. den Last machte er

leicht; er frischt ist der Muth, das Aug' er freut des Se. hens se. . lige Lust.

Wer ist's, der so mir es labt? Langsam.

SIEGLINDE.
Diess Haus und diess Weib sind Hundings Eigen; gastlich gönn' er dir Rast; harre bis heim er kehrt!

Das vorige Zeitmaass.
SIEGMUND. Waffenlos bin ich; dem wunden Gast wird dein Gatte nicht wehren.
SIEGLINDE. (mit besorgter Hast.) Die Wunde weise mir

Etwas belebt.
schnell (Siegmond schüttelt sich und springt lebhaft vom Lager zum Sitz auf.) SIEGMUND. Gering sind sie, der Rede nicht werth; noch fü. gendes Leibes Glieder sich

fest. Hätten halb so stark wie mein Arm Schild und Speer mir ge. halten, nimmer floh' ich dem Feind; doch zer.

schellten mir Speer und Schild.

Der Fein.de Meute hetzte mich müd!

Ge.witter Brunst

brach meinen Leib;

doch schneller als ich der Meute, schwand die Müdigkeit

mir:

Almählich etwas langsamer.

sank auf die Li. der mir Nacht,

die Son.ne lacht mir nun neu. *Tempo I.*
(Sieglinde geht anmuthig bewegt)

nach dem Speicher, füllt ein Horn mit Meth, und reicht es Siegmund mit freundlicher Bewegtheit.)

SIEGLINDE.
Des seimigen Methes

süßsen Trank **Langsam.** mögst du mir nicht ver - schmä'h'n. **SIEGM.** Schmecktest du mir ihn zu? **Sehr langsam.** (Sieglinde nippt am

pp p dolce più p

(Hörne und reicht es ihm wieder.) (Siegmund thut einen langen Zug, indem er den Blick mit wachsender Wärme auf sie

f p f dim. più p

heftet. Er setzt sodas Horn ab und lässt es langsam sinken, während der Ausdruck der Miene in starke Ergriffenheit übergeht.)

f dim. più p pp cresc. accel.

(Er seufzt tief auf und senkt den Blick düster zu Boden.) **Langsam.**

ff dim. f dim. p cresc.

SIEGM. (mit bebender Stimme.) Einen Un - se - ligen labtest du: **Lebhaft.** Un - heil wende der Wunsch von dir!

f p cresc.

Gerastet hab' ich und süß ge.ruht: **string.** weiter wend' ich den Schritt. (Er geht nach hinten.)

p p cresc. f

Langsam.

SIEGLINDE (*lebhaft sich umwendend.*)
Wer verfolgt dich, dass du schon flieh'st?SIEGMUND (*hat angehalten.*)
Miss.wen . de folgt mir, wohin ich

più f *p* *f* *p*

fliehe;

Miss.wen . de naht mir, wo ich mich nei . ge:

p *f* *p* *ff* *rit.*

Rasch.

dir Frau doch blei . be sie fern! Fort wend' ich Fuss und Blick. (*Er schreitet*

p *più p* *p* *f* *acceler.*

*schnell bis zur Thüre und hebt den Riegel.)*SIEGLINDE (*in heftigem Selbstvergessen ihm nachrufend.*)
So blei.be hier!_ Nicht bringst du Un.heil da.hin, wo Un.heil im Hau . se

più f *f* *f rallent.* *p riten.*

Langsam.
wohnt!*(Siegmond bleibt tieferschütterter stehen: er forschet in Sieglinde's Mienen: diese schlägt verschämt und traurig die Augen nieder. Siegmund kehrt zurück.)*

p *Schrruhig und ausdrucksvoll* *p* *p* *p*

SIEGM
Wehwalt hiess ich mich selbst:

p *più p* *pp*

SIEGLINDE (dem Blicke Hunding's entgegend.)
Müd' am Herd fand ich den

Mann: Noth führt' ihn in's Haus.

HUNDING. SIEGL.
Du labtest ihn? Den Gaumen letzt'ich ihm,

gastlich sorgt' ich sein'.

SIEGMUND (der ruhig und fest Hunding beobachtet.)
Dach und Trank dank' ich ihr: willst du dein Weib drum schelten?

HUNDING.
Hei . lig ist mein Herd; hei . lig sei dir mein Haus,

(Er legt seine Waffen ab, und
übergibt sie Sieglinde.)

(zu Sieglinde.)
Rüst' uns Männern das Mahl!

(Sieglinde hängt die Waffen an Aesten des Eschenstammes auf, dann holt sie Speise und Trank aus dem Speicher und rüstet auf dem Tische das Nachtmahl.)

p *più p* *dim.*

(Hunding misst scharf und verwundert Siegmund's Züge, die er mit denen seiner Frau vergleicht.)

(Unwillkürlich heftet sie wieder den Blick auf Siegmund)

rallent.

pp *p* *più p*

HUNDING (für sich.)

Wie gleicht er dem Weibe! Der gleissende Wurm glänzt auch ihm aus dem Auge.

(Er birgt sein Befremden und wendet sich wie unbefangenen an Siegmund.)

pp *pp* *pp*

Weit her, traum! kamst du des Weg's; ein Ross nicht ritt, der Rast hier fand;

p

welch' schlimme Pfade schufen dir Pein?

SIEGMUND.

Durch Wald und Wiese, Haide und

fp *p*

Hain, jagte mich Sturm und starke Noth:

nicht kenn' ich den Weg, den ich kam.

Wohin ich irrte,

p *dim.*

weiss ich noch minder: Kunde ge-wänn' ich dess' gern. HUNDING (*am Tische und Siegmund den Sitz bietend.*)
Dess' Dach dich deckt, dess' Haus dich hegt,

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with a dynamic marking of *p*.

Hunding heisst der Wirth: wen-dest von hier du nach West den Schritt, in

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment.

Hö-fen reich hansen dort Sippen, die Hunding's Eh-re be-hü-ten:

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment.

gönnt mir Eh-re mein Gast, wird sein Na-me nun mir ge-nannt. (*Siegmund, der sich am Tische*

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p* and *pp*.

wiedergesetzt, blickt nachdenklich vor sich hin. Sieglinde die sich neben Hunding, Siegmund gegenüber gesetzt, heftet ihr Auge mit auffallender Theilnahme und Spannung auf diesen.)

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *piu p*, *p*, and *dim. - pp*.

HUNDING (*der Beide beobachtet.*)
Trägst du Sor-ge, mir zu vertra'n, der Frau hier

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p* and *pp*.

SIEGLINDE (*unbefangen und
theilnahmvoll.*)

gieb doch Kunde: sieh, wie gierig sie dich frägt! Gast, wer du bist wüsst' ich

Sehr ruhig. (*Siegmund blickt
auf, sieht ihr in
das Auge und be-
giant ernst.*)
gern.

SIEGMUND.

Friedmund darf ich nicht heissen; Frohwalt möcht' ich wehl

sein; doch Weh-walt muss ich mich nennen. Wolfe, der war mein Vater: zu

zwei kam ich zur Welt, eine Zwillingsschwester und ich. Früh schwanden mir Mutter und Maid; die mich ge-

bar, und die mit mir sie barg, kaum hab' ich je sie ge-kannt. Wehrlich und stark war Wolfe; der

Feinde wuchsen ihm viel. Zum Jagen zog mit dem Jungen der Alte; von

Hetze und Harst einst kehrten wir heim, da jag' das Wolfsnest leer.

Zu Schutt gebrannt der

cresc. *f* *p* *p*

prangende Saal, zum Stumpf der Eiche blühender Stamm; erschlagender Mutter mu - thiger Leib, verschwunden in

sf *p*

Gluthen der Schwester Spur: uns schuf die her-be Noth der Nei - dinge har - te

p *cresc.* *f*

Schaar.

Ge - äch - tet floh der Al - te mit mir;

f *dim.* *p* *p*

lange Jahre lebte der Junge mit Wolfe im wilden Wald:

manche Jagd ward auf sie gemacht, doch

sf *p* *cresc.*

mu - thig wehr - te das Wolfs - paar sich.

(zu Hunding gewendet.)

Ein Wöl - fing kündet dir

f *ff* *p*

das, den als Wölfing mancher wohl kennt.

HUNDING.

Wunder und wilde Mä-re kündest du, Kühner

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamics *sfp* and *p*.

Gast, Wehvalt der Wölfing!

Mich dünkt, von dem wehrlichen Paar ver-nahm ich dunkle Sage,

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamics *p*.

kannt' ich auch Wol-fe und Wölfing richt.

SIEGL.

Doch weiter kün-de, Fremder: wo weilt dein Vater jetzt?

Etwas

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamics *p*.

SIEGMUND.

Ein starkes Jagen auf uns

stellten die Neidinge

bewegter.

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamics *cresc.* and *f*.

an:

der Jä-ger vie-le fle-ien den Wölfen,

in Flucht durch den

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamics *cresc.*

Wald trieb sie das Wild; wie Spreu zerstob uns der Feind.

Doch ward ich vom Va-ter ver-

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment with dynamics *f* and *fp*.

sprenge; seine Spur verlor ich, je länger ich forschte: eines Wolfes Fell nur traf ich im Forst; leer lag das vor

Musical score for the first system, featuring a piano accompaniment with dynamic markings *p*, *più p*, and *p*.

mir, den Va-ter fand ich nicht. *Langsam.* Aus dem Wald trieb es mich fort; mich *Mässig langsam.*

Musical score for the second system, featuring a piano accompaniment with dynamic markings *più p*, *ppp*, *p*, and *ten. ten.*

drängt es zu Männern und Frauen.

weich und ausdrucksroll

Musical score for the third system, featuring a piano accompaniment with dynamic markings *cresc.*, *rallent.*, *p*, *più p*, *p*, and *più p*.

Wie viel ich traf, wo ich sie fand, ob ich um Freund, um Frauen warb, immer doch war ich ge. ächtet:

Musical score for the fourth system, featuring a piano accompaniment with dynamic markings *p*, *poco cresc.*, and *fp*.

Unheil lag auf mir. Was rechtes je ich rieth, andern dünk,te es arg; was schlimm immer mir schien, andre gaben ihm

Musical score for the fifth system, featuring a piano accompaniment with dynamic markings *p*.

Belebend.

Gunst. In Feh- de fiel ich, wo ich mich fand, Zorn traf mich wohin ich zog; geht ich nach Wonne, weckt' ich nur

Musical score for the sixth system, featuring a piano accompaniment with dynamic markings *p*, *cresc.*, *f*, and *p*.

Weh! drun musst' ich mich Weh - waltt nemen; des We - hes waltet' ich

ausdrucksvoll

fp *piu cresc.* *f* *p* *f* *p*

(Er sieht zu Sieglinde auf und gewahrt ihren theilnehmenden Blick.)

nur.

p *cresc.* *sehr ausdrucksvoll* *f* *dim.*

HUNDING.

Die so lei - dig Loos dir beschied, nicht lieb - te dich die

dim. *p* *pp*

Norn: froh nicht grüsst dich der Mann, dem fremd als Gast du nah'st.

SIEGLINDE (etwas lebhaft)
Feige nur fürchten den, der

p

waf - fenlos einsam fährt!

Künde noch, Gast, wie du im Kampf zuletzt die Waf - fen ver -

p

Etwas lebhaft.
lor'st?

SIEGMUND (immer lebhafter.)

Ein trauriges Kind rief mich zum Trutz, vermählen wollte der

p *cresc.* *f* *fc* *p*

Magen Sippe dem Mann ohne Minne die Maid, Wider den Zwang zog ich zum Schutz, der Dränger Tross traf ich im

Kampf: dem Sieger sank der Feind, Er schlagen

lagen die Brüder: die Leichen umschlang da die Maid, den Grimm verjagtühr der

Gram, Mit wilder Thränen Fluth betroff sie weinend die Wal; um des Mor. des der

eig'nen Brüder klagte die unselge Braut,

Der Erschlag'nen Sippen stürmten da.

her; ü - bermächtig ächzt nach Rache sie: rings um die Stätte ragten mir Feinde.

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with triplets and a crescendo. The piano part consists of a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a melody in the right hand with triplets. Dynamics include *cresc.* and *f*.

Doch von der Waise nicht die Maid; mit Schild und Speer schirmt ich sie

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamics *p* and *sf*. The piano part continues with the eighth-note accompaniment and melodic lines. Dynamics include *p* and *sf*.

lang; bis Speer und Schild im Harst mir zer - hau'n.

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamics *p* and *f*. The piano part includes a *cresc.* marking and a *f* dynamic. Dynamics include *p* and *f*.

Wund und waffenlos stand ich - sterben sah ich die Maid:

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamics *p* and *più p*. The piano part continues with the eighth-note accompaniment and melodic lines. Dynamics include *p* and *più p*.

mich hetzte das wüthende Heer -

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with dynamics *p* and *cresc.*. The piano part includes a *cresc.* marking and a *p* dynamic. Dynamics include *p* and *cresc.*

auf den Leichen lag sie todt. *Langsam. (Mit einem Blick voll schmerzlichen Feuers auf Sieglinde.)* Nun weisst du, frägende

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment with dynamics *p* and *pp*. The piano part includes a *pp* marking and a *p* dynamic. Dynamics include *p* and *pp*.

Frau, warum ich Fried - mund nicht heisse!

(Er steht auf, und schreitet auf den Herd zu. Sieglinde blickt erblickend und tief erschüttert zu Boden.)

HUNDING (mässig und verhalten.)
Ich

(Hunding erhebt sich.)

weiss ein wildes Geschlecht, nicht heilig ist ihm was And'ren hehr:

(heftiger.)
verhasst ist es Allen und mir.

Zur Rache ward ich ge-rufen,

Süh - ne zu nehmen für Sippen-Blut: zuspät kam ich und

kehrte nun heim des flücht'gen Frevlers Spur im eig'nen Haus zu er-späh'n.

(Er geht herab.)

Mein Haus hü - tet, Wölfin - g, dich

heut; für die Nacht nahm ich dich auf;

(belebter) mit star-ker

Waf-fe doch wehre dich mor-gen; zum Kam-pfe kies' ich den

Tag: für Tod-te zahlst du mir

Sehr lebhaft. Zoll. (Sieglinde schreitet mit besorgter Miene zwischen die beiden Männer vor.)

(barsch zu Sieglinde) Fort aus dem Saal! säume hier nicht! Den Nachtrunk

rüste mir drin, und har-re mein' zur Ruh'

Langsam: (Sieglinde steht eine

Weile unentschieden und sinnend.) sehr ausdrucksvoll

(Sie wendet sich langsam und zögernden Schrittes nach dem Speicher.)

ausdrucksroll

(Dort hält sie wieder an und bleibt, in Sinnen verloren, mit halb abgewandtem Gesicht stehen.)

piu p *f* *dim.* *piu p* *pp*

(Mit ruhigem Entschluss öffnet sie den Schrein, füllt ein Trinkhorn, und schüttet aus einer Büchse Würze hinein.)

piu p *p* *p*

(Dann wendet sie das Auge auf Siegmund um seinem Blicke zu begegnen, den dieser fortwährend auf sie heftet.)

(Sie gewahrt Hunding's Spähen und wendet sich sogleich zum Schlafgemach.)

(Auf den Stufen kehrt sie sich noch einmal um,)

sehr ausdrucksvoll *piu p* *ausdrucksv.* *f* *p*

heftet das Auge sehnsüchtvoll auf Siegmund, und deutet mit ihrem Blicke andauernd und mit sprechender Bestimmtheit auf eine Stelle am Eschenstamme.)

Langsam.
trem.

cresc. *tr.* *sp*

Rascher.
(Hunding fährt auf und treibt sie mit einer heftigen Gebärde zum Fortgehen an.)

Langsam.
(Mit einem letzten Blick auf Siegmund geht sie in das Schlafgemach und schliesst hinter sich die Thüre.)

piu p *pp* *f* *riten.* *p*

Mässig wie zuerst.
(Hunding nimmt seine Waffen vom Stamm herab.)

HUNDING.
Mit

piu p *pp* *f* *dim.* *p*

Waf - fen wehrt sich der Mann. (Im Abgehen sich zu Siegmund wendend.) Dich Wölfling treffe ich

mor - gen: mein Wort hörtest du - hü - te dich wohl! (Er geht in das Gemach; man hört ihn von innen den Riegel schließen.)

più p *pp* *f* *p*

f *p* *p* *bestimmt*

Dritte Scene.

Mässig.

(Siegmond allein. Es ist vollständig Nacht geworden; der Saal ist nur noch von einem schwachen Feuer im Herde erhellt.)

p *p* *più p*

(Siegmond lässt sich nah' beim Feuer, auf dem Lager nieder und brütet in grosser innerer Aufregung eine Zeitlang schweigend vor sich hin.)

p *pp sehr bestimmt*

pp p p più p

SIEGMUND.

Ein Schwert verhiess mir der Va - ter, ich

p cresc. fp p

fänd' es in höch - ster Noth.

Waffenlos fiel ich in Feindes Haus;

fp dim. p p

seiner Rache Pfand raste ich hier:

ein Weib sah ich,

p zart p

won - nig und hehr,

entzückendes Bangen zehrt mein Herz.

Zu der mich nun Sehnsucht

più p p cresc. mf > p

zieht, die mit süs - sem Zauber mich sehrt,

im Zwan - ge hält sie der

p poco a poco cresc.

Wie der Schein so hehr das Herz mir sengt! Ist es der

p *pp* *ausdrucksvoll*

Blick der blü . henden Frau, den dort haftend sie hinter sich liess, als aus dem Saal sie

sempre pp

schied? (Von hier an verglimmt das Herdfeuer allmählich.) Nüch . . . tiges

ausdrucksvoll *mf* *dim.*

Dun . . . kel deck . . . te mein Aug; ihres Bli . . . ckes Strahl

p *pp*

stroifte mich da: Wär . ne gewann ich und Tag.

mf *più p* *p zart*

Se . . lig schien mir der Son . . ne Licht; den Schei . tel umgloss mir ihr

p *p dolce*

wo - ni - ger Glanz -

bis hinter Ber - gen sie sank

piu p

(Ein neuer schwacher Aufschein des Feuers)

Noch einmal, da sie schied,

traf mich Abends ihr

p *mf* *piu p* *p dolce*

Schein;

selbst der al - ten E - sche Stamm er -

piu p *p* *dolce*

glänzte in gold' - ner Gluth:

da bleicht die Blüthe, das Licht ver - lisch,

p *piu p* *pp* *p* *piu p*

näch'tes Dunkel deckt mir das Auge:

tief in des Busens Berge glimmt nur noch licht - lo - se Gluth.

pp *pp* *pp* *ppp*

*(Das Feuer ist gänzlich verlöschen.)**(Das Seitengewach öffnet sich leise.)*

Lebhaft.

(Sieglinde in weissem Gewande tritt heraus und schreitet leise, doch rasch, auf den Herd zu.)

pp *ppp*

SIEGLINDE. SIEGMUND (freudig überrascht.) SIEGLINDE (mit geheimnissvoller Hast.)
Schläfst du Gast? Werschleicht daher? Ich bin's hör mich an! In tie . fem

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Sieglinde and Siegmund. The piano part includes dynamics *p* and *pp*.

Schlaf liegt Hunding, ich würzt' ihm betäubenden Trank; nü . tze die Nacht dir zum Heil! Heil macht mich dein
SIEGM. (hitzig unterbrechend)

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Siegmund. The piano part includes dynamics *p*, *cresc.*, and *mf*.

Nah'n! SIEGL. Eine Waffe lass' mich dir weisen: o wenn du sie ge . wänn'st! Den

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Sieglinde. The piano part includes dynamics *p* and *cresc.*.

hehr'sten Helden dürft' ich dich heissen: dem Stärk . sten al . ein ward sie be .

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Sieglinde. The piano part includes dynamics *f* and *piu f*.

stimmt. O mer . ke wohl, was ich dir mel . de!

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Sieglinde. The piano part includes dynamics *p*, *cresc.*, and *f*. The word *bestimmt* is written below the piano part.

Langsamer.

Der Männer Sippe sass hier im Saal, von Hunding zur Hochzeit ge . laden: er frei . te ein Weib, das un . ge .

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment and vocal lines for Sieglinde. The piano part includes dynamics *p*.

Mässig.

fragt Schächer ihm schenken zur Frau. Traurig sass ich während sie tranken; ein Fremder trat da her - ein: ein

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *pp* dynamic marking.

Greis in grauem Ge - wand; tief hing ihm der Hut, der deckt ihm der

Musical score for the second system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *sempre pp* dynamic marking.

Au - gen ei - nes doch des an - dren Strahl, Angst schuf er allen, traf die Män - ner sein

Musical score for the third system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *p* dynamic marking.

mächt' - ges Dräu'n: mir al - lein weck - te das Au - ge süss seh - nenden

Musical score for the fourth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *p*, *mf*, *dim.*, *p*, and *piu p*.

Harm, Thränen und Trost zu - gleich. Auf mich blickt'er und blitzte auf jene, als ein

Musical score for the fifth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *piu p* and *p*.

Schwert in Händen er schwang; das stiess er nun in der E - sche Stamm, bis zum Heft haf - tet'es

Musical score for the sixth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *poco cresc.* dynamic marking.

Breit

drin:—

dem soll . te der Stahl ge . ziemen, der aus dem Stamm es zög!

Der

f *dim. - p* *p*

Männer alle, so kühn sie sich mühten, die Wehr sich keiner gewann; Gäste kamen und Gäste gingen, die Stärksten zogen am Stahl keinen

p

Ruhig.

Zoll entwich er dem Stamm:

dort haftet schweigend das Schwert.

Da

p *più p* *pp* *pp*

wusst' ich, wer der war, der mich Gram . vol . le ge . grüsst; ich weiss auch,

poco cresc.

wem allein im Stamm das Schwert er be . stimmt.

Sehr lebhaft.

più cresc.

fänd'

ich ihn

più f *ff*

heut' und hier, den Freund; käm' er aus Fremden zur ärm - sten

p *cresc.* *f* *p* *mf* *p*

Früh: was je ich ge - lit - ten in grim - mi - gem

p *mf*

Leid, was je mich ge - schmerzt in Schan - de und

f *fp* *poco cresc.*

Schmach, — süs -

più cresc. *f*

seste Rache sühn - te dann Al - les! Er - jagt hätt' ich was

f *p* *mf* *p*

je ich ver - lor, was je ich be - weint, wär' mir gewon - nen, fänd' ich den

poco cresc. *p* *cresc.*

hei - ligen Freund, um - fing' den Hel -

molto cresc. *f* *piu f*

- den mein Arm!

SIEGMUND (mit Gluth Sieglinde umfassend.)
Dich se - li - ge

ff *f* *mf* *cresc.*

Frau hält nun der Freund, dem Waffe und Weib be - stimmt!

f *cresc.* *ff*

Heiss in der Brust brennt mir der Eid, der mich dir Ed - len ver - mählt.

Was

mf *dim.* *p* *cresc.*

je ich erschnt, er - sah' ich in dir; in dir fand ich, was je mir gefehlt! Littest du Schmach, und

f *p* *poco a poco cresc.*

schmerzte mich Leid; war ich ge - äch - tet, und warst du entehrt;

fren -

f

di - ge Ra - che lacht nun den Pro - hen!

Auf lach' ich in

piu f

hei - ßer Lust, halt' ich dich Heh - re umfan - gen,

sempre f *mf* *cresc.* *mf*

fühl' ich dein schla - gendes Herz! (Die grosse Thüre springt auf)

Tempo I.

acceler. *molto cresc.* *ff*

SIEGLINDE (führt erschrocken zusammen und reisst sich los.)
Ha, wer ging? wer kam her - ein? (Die Thüre bleibt geöffnet.)

meno f

müssen herrliche Frühlingsnacht, der Vollmond leuchtet herein und wirft sein helles Licht auf das Paar, das so sich plötzlich in voller Deutlichkeit wahrnehmen kann.)

Sehr allmählich etwas langsamer.
SIEGMUND (in leiser Entzückung.)
Kei - ner ging -

dim. *p*

doch Ei - ner kam:

piu p

sie . . . he, der Lenz lacht in den

p dolce

Mässig bewegt.
(Siegmund zieht Sieglinde mit sanfter Gewalt an

Saall
pp
pp dolce
ausdrucksvoll

sich auf das Lager, so dass sie neben ihm zu sitzen kommt. — Wachsende Helligkeit des Mondscheines.)

cresc.
mf
dim.

SIEGMUND.
Win-ter, stürme wichen dem Won-nemond, in mil-dem Lich-te leuchtet der Lenz; auf

p

lin-den Läf-ten leicht und lieb-lich, Wun-der webend er sich wiegt; durch

Wald und Au-en weht sein A-them, weit ge-öff-net lacht sein Aug': Aus

sel' ger Vöglein San. ge süß er tönt, hol. de Dief. te haucht er aus, sei. nem

warmen Blut entblü. hen wonnige Blu. men, Keim und Spross entspringt seiner Kraft. Mit

zar. ter Waffen Zier bezwingt er die Welt; Winter und Sturm wichen der star. ken Wehr: wohl

musste den tapfren Streichendie strenge Thüre auch weichen die trotzig und starr uns trenn. te von

ihm.

Zu sei. ner Schwe. ster

schwäng er sich her; die

Lie be lock te den

Lenz: in uns rem Bu sen

barg sie sich tief; nun lacht sie se

lig dem Licht. Die

bräutliche Schwester be frei te der Bru der; zertrümmert liegt, was je sie ge

dim. *p*

f *dim.* *p* *zart*

più p *pp*

cresc.

f *più f* *ff* *dim.*

p *f* *p*

trennt; jauch-zend grüsst sich das jun-ge Paar: ver-

f *p weich*

eint... sind

p cresc. *f*

Lie-be und Lenz! ausdrucks-voll

mf cresc. *f dim.* *p cresc.*

SIEGLINDE.
Du bist der

f *p*

Lenz, nach dem ich ver-lang-te in

cresc. *f*

fro-sti-gen Win-ter's Frist!

dim. *p*

dich grüss - - - te mein Herz mit

hei - - - li - gem Grau'n; als dein Blick zu -

erst mir er - blüh - - - te.

Fremdes nur sah ich von je, freund. los war mir das Na - he; als

hätt' ich nie es ge - kannt, war, was immer mir kam. Doch

dich kannst' ich deut - - - lich und klar; als mein

Au . . . ge dich sah, warst du mein Ei . . .

cresc. *mf*

gen: was im Bu . . sen ich barg, was ich bin,

dim. *p*

hell wie der Tag taucht' es mir auf, wie

p *cresc.*

tö . . nen der Schall schlug's an mein Ohr, als in

mf *p* *f* *p*

frostig ö . . der Frem . de zu . erst ich den Freund er .

p *cresc.* *f*

(Sie hängt sich entzückt an seinen Hals und blickt
sah. ihm nahe ins Gesicht.)

SIEGMUND (mit Hingerissenheit.)
O süs . . . seste Won . ne!

f *piu f* *ff* *p*

se - ligstes Weib!

p *mf* *f dim.*

SIEGLINDE (dicht an seinen Augen)

O lass in Nä - he zu dir mich nei - gen,

p

dass hell ich schau - e den heh - ren Schein,

sempre p *dolce*

der dir aus Aug' und Ant - litz

cresc.

bricht, und so süß die Sin - ne mir zwingt!

SIEGM.
Im

mf *dim.* *pp*

Len - zes - mond

leuch - test du hell,

kehr um -

dolce *pp* *sempre pp*

weht dich das Wel - len - haar:

poco cresc.

was mich be - rückt er - rath' ich nun leicht - denn

mf *dim.* *p dolce*

won - nig wei - det mein Blick.

più p *p dolce* *più p*

SIEGLINDE (schlägt ihm die Locken von der Stirn zurück und betrachtet ihn staunend.)
Wie dir die Stirn so offen steht, der Adern Geäst in den Schläfensichschlingt!

pp sehr weich

Mir zagt es vor der Won - ne, die mich ent - zückt! Ein

poco cresc. *sf - p*

Wun - der will mich ge - mah - nen: den heut' zu - erst ich er - schaut, mein

più p *pp*

An. . ge sah dich schon!

SIEGMUND.
Ein Minnetraum gemahnt auch mich: in hei . ssem

pp p p dolce p

Seh . . nen sah ich dich schon!

SIEGLINDE.
Im Bach er . blickt' ich mein eigen

dim. più p

Bild . . und jetzt ge . wahr' ich es wieder: wie einst dem Teich es ent . taucht,

pp poco a poco cresc.

bie . . . test mein Bild mir nun du!

SIEGMUND.
Du bist das

f

Bild das ich in mir barg. O still! lass mich der Stimme lauschen:

SIEGLINDE (den Blick schnell abwendend.)

p ff p dim. pp p

mich dünkt, ihren Klang hört' ich als Kind . doch nein! ich hörte sie neulich,

(aufgeregt)
als

dim. riten. ppp fp f

meiner Stimme Schall mir wiederhallte der Wald.

SIEGMUND.

O lieblichste Lau - te,

p *f* *p* *cresc.* *più f* *ff* *dim.*

de - nen ich lau - sche!

SIEGLINDE (ihm wieder in die Augen spähend.)

Dei - nes Au - ges

p *più p* *pp gut gehalten* *poco cresc.*

Gluth er - glänz - te mir schon: so blick - te der Greis grü - ssend auf

pp *più p*

mich, als der Trau - rigen Trost

er gab.

An dem Blick

pp *poco a poco cresc.*

erkannt'ihn sein Kind

schon wollt'ich beim Na - men ihn nennen!

Lebhafter.

molto cresc.

Tempo 1.

SIEGMUND.

Wehvalt heisst du fürwahr? Nicht heiss'mich so, seit du mich liebst:

nun walt'ich der behr - sten

Langsamer.

p *accel.* *dim.* *p dolce*

Langsamer.
SIEGLINDE.Lebhafter.
SIEGMUND.

Wol - nen!

Und Friedmund darfst du froh dich nicht nennen? Nen - ne mich du, wie du liebst, dass ich

heiss: den Na - men nimm' ich von dir.

Mässig.

SIEGL.
Doch nanntest du Wol - fe den

Vater? Ein Wolf war er fei - gen Füchsen!

Doch dem so stolz strahl - te das

An - ge, wie, Herr - li - che, hehr dir es strahlt, der war:

Wäl - se ge - nannt.

Lebhafter.

SIEGL. (ausser sich.)
War Wäl - se dein Va - ter,

und bist du ein Wäl - sung, stiess er für dich sein Schwert in den Stamm - so

lass mich dich heis . sen wie ich dich lie . be :

più creso.

Siegmund, so nenn'ich dich! *Sehr schnell.* (Siegmund springt auf.) SIEGMUND. Sieg . mund

sf *mf*

heiss' ich und Sieg . mund bin ich ! be .

mf

zeug' es diess Schwert, das zag - los ich

p

hal - te! Wäl - se ver - hiess mir, in

p

höch . ster Noth find' ich es

fp

einst, ich fass' es nun!

molto cresc. *ff*

Hei . . . lig . . . ster

sf

Min - - - ne höch - - - ste Noth,

p

seh - - - nen . . . der Lie - - - be seh - - - ren . . . de

p

Noth, brennt mir

sfp

hell in der Brust,

drängt zu That und Tod:

fp

No - - - - - thung!

fp

No - - - - - thung! — so nenn' ich dich

fp *p*

Schwert — No - - - - - thung!

fp

No - - - - - thung! neid - - - - - li - - - - - cher

fp *p*

Stahl! Zeig' dei - - - - - ner Schär - - - - - fe

fp

schnei - den Zahn! Her - aus aus der

fp *fp*

Schei - de zu mir!

fp *molto cresc.* *più f*

Mässig schnell.

(Sieg-mund zieht mit einem gewaltigen Zuck das Schwert aus dem Stamme und zeigt es der von Stunnen und Entzücken erfassten Sieglinde.)

ff

sempre ff *dim.*

8- *SIEGMUND.*
Sieg - mund, den Wäl - sung siehst du.

p

Weib! Als Braut - ga - be

p

bringt er diess Schwert; so

p

freit er sich die se - lig - ste Fran, dem

p

Fein - des haus ent - führt er dich so.

p

Fern von hier fol - ge mir nun, fort in des Len - zes

p dolce *pp dolce*

la - chen des Haus; dort schützt dich No - thung das Schwert,

p

wenn Sieg - mund dir

cresc. *f* *dim.*

Sehr belebt.

SIEGLINDE (*reißt sich in höchster
Trunkenheit von ihm los und stellt
sich ihm gegenüber.*)lie - bend er - lag! *(Er hat sie umfasst, um sie mit sich fort zu ziehen.)* Bist du

p dim. *pp* *fp cresc.*

Sieg - mund den ich hier se - he — Sieg - lin - de

f *sf*

bin ich, die dich er - sehnt: die eig - ne Schwester gewannst du zu.

mf *p* *molto cresc.* *f*

eins mit dem Schwert! *(Sie wirft sich ihm an die Brust.)* **SIEGMUND.** Braut und Schwe - ster

p *f* *più f*

bist du dem Bru - der - so bli - he denn Wäl - sun - gen

più f *ff* *ff*

Blut! (*Er zieht sie mit wüthender Gluth an sich.*)

(Der Vorhang fällt schnell.)

First system of the musical score. The piano part features a dense texture of chords and arpeggios in the right hand, while the left hand plays a rhythmic accompaniment. Dynamic markings include *ff* in both hands.

Second system of the musical score. The piano part continues with complex textures. Dynamic markings include *ff* in both hands.

Third system of the musical score. The piano part features a dense texture of chords and arpeggios. Dynamic markings include *sempre ff* in both hands.

Fourth system of the musical score. The piano part features a dense texture of chords and arpeggios. Dynamic markings include *eresc.* and *più f* in both hands.

Fifth system of the musical score. The piano part features a dense texture of chords and arpeggios. Dynamic markings include *ff* and *fff* in both hands.

Ende des ersten Aufzuges.